49. Versammlung Deutscher Philologen und Schulmänner : in Basel 1907

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische pädagogische Zeitschrift**

Band (Jahr): **17 (1907)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-789288

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

49. Versammlung Deutscher Philologen und Schulmänner
in Basel 1907.

Die 49. Versammlung Deutscher Philologen und Schulmänner, die *von Montag, den 23. bis Freitag, den 28. September 1907 in Basel* stattfinden wird, hat folgendes

Programm.

Montag, 23. Sept. von 8 Uhr abends an: Begrüssung und geselliges Beisammensein im Stadtkasino.

Dienstag, 24. Sept., 9—12 Uhr: I. allgemeine Sitzung im Stadtkasino. Eröffnung, Begrüssungen, Nekrolog. Vorträge Finsler, Solmsen, Schwartz.

2—5 Uhr: Sitzung der archäologischen Sektion: Vorträge Karo, Bissing, Schmidt, Bulle zur mykenischen Frage. — Für die übrigen Teilnehmer: Besichtigung der Stadt, der Museen und der Sammlungen.

7 Uhr: Festessen im Musiksaal des Stadtkasinos, dargeboten vom Ortsausschuss.

Mittwoch, 25. Sept. 9—12 Uhr: Sektionssitzungen.

3—6 Uhr: II. allgemeine Sitzung im Musiksaal: Parallelvorträge Klein, Wendland, Brandl, Harnack über Universität und Schule.

Abends: Zwangloses Beisammensein in den Stammlokalen der Sektionen.

Donnerstag, 26. Sept., vormittags: Ausflug der archäologischen und der historisch-epigraphischen Sektion nach Vindonissa.

9—12 Uhr: Sitzungen der übrigen Sektionen.

3—6 Uhr: Sitzung der pädagogischen Sektion: Vorträge; Diskussion über die Parallelvorträge Klein, Wendland, Brandl, Harnack.

6½ Uhr: Festkonzert im Münster: Requiem von H. Berlioz (Basler Gesangverein).

Freitag, 27. Sept., 9—12 Uhr: Sektionssitzungen.

3—6 Uhr: III. allgemeine Sitzung im Musiksaal: Vorträge Kluge, Morf, Perdrizet, Löschcke.

Samstag, 28. Sept.: Ausflug nach Luzern und Rundfahrt auf dem Vierwaldstättersee. (Beitrag je 8 Fr.)

Das Verzeichnis der angemeldeten Vorträge umfasst:

A. Allgemeine Sitzungen.

1.—4. Parallelvorträge über Universität und Schule, insbesondere die Ausbildung der Lehramtskandidaten von 1. Prof. Dr. *F. Klein*, Göttingen: Mathematik und Naturwissenschaft. 2. Prof. Dr. *P. Wendland*, Breslau: Altertumswissenschaft. 3. Prof. Dr. *Al. Brandl*, Berlin: Neuere Sprachen. 4. Prof. D. *Ad. Harnack*, Berlin: Geschichte und Religion. 5. Dr. *G. Finsler*, Bern: Homer in der Renaissance. 6. Prof. Dr. *F. Kluge*, Freiburg i. B.: Die deutsche Schweiz und die Mundartenforschung. 7. Prof. Dr. *G. Löschcke*, Bonn: Griechische Elemente in der römischen Kultur der Rheinlande. 8. Prof. Dr. *H. Morf*, Frankfurt a. M.: Die romanische Schweiz und die Mundartenforschung. 9. Prof. Dr. *P. Perdrizet*, Nancy: Les fouilles de Delphes: principaux résultats. 10. Prof. Dr. *Ed. Schwartz*, Göttingen: Das philologische Problem des vierten Evangeliums. 11. Prof. Dr. *F. Solmsen*, Bonn: Die griechische Sprache als Spiegel griechischer Geschichte.

B. Sektionssitzungen.

I. *Philologische Sektion.* 1. Dr. *F. Boll*, Würzburg: Die Ergebnisse der Erforschung der antiken Astrologie. 2. Dr. *H. Diels*, Berlin: Über das neue

Corpus medicorum antiquorum. 3. *W. G. Hale*, Chicago: Indogermanische Modus-Syntax. Eine Kritik und ein System (zugleich für Sektion VIII). 4. Dr. *R. Helbing*, Karlsruhe: Über die sprachliche Erforschung der Septuaginta. 5. Dr. *A. Körte*, Giessen: Neue Komödienpapyri. 6. Lic. *H. Lietzmann*, Jena: Die klassische Philologie und das Neue Testament. 7. Dr. *M. Pohlenz*, Göttingen: Die erste Ausgabe des Platonischen Staates. 8. Dr. *K. Prächter*, Bern: Die Technik antiker philosophischer Kommentare. 9. Dr. *R. Reitzenstein*, Strassburg: Horaz und die hellenistische Lyrik. Vorträge *Osthoff* und *Wackernagel* siehe Sektion VIII.

II. *Pädagogische Sektion.* 1. Dr. *F. Aly*, Marburg i. H.: Stellung des Latein im Lehrplan des Gymnasiums. 2. Rektor Dr. *C. Hirzel*, Ulm: Einseitigkeit und Gefahren der Schulreformbewegung. 3. Dr. *L. Mathy*, Konstanz: Furcht und Mitleid im Leben und im Theater. 4. Dr. *H. Planck*, Stuttgart: Die humanistische Bildung der Mädchen. 5. D. *A. Schlatter*, Tübingen: Der Religionsunterricht am Gymnasium und an der obern Realschule. 6. Dr. *V. Thumser*, Wien: Die Forderung der Gegenwart an das höhere Schulwesen.

III. *Archäologische Sektion.* 1. Dr. *F. von Bissing*, München: Die mykenische Kultur in ihren Beziehungen zu Ägypten. 2. Dr. *H. Bulle*, Erlangen: Die Ausgrabungen in Orchomenos. 3. Dr. *G. Karo*, Athen: Mykenisches aus Kreta. 4. Dr. *A. von Salis*, Basel: Die Ausgrabungen in Milet. 5. Dr. *Hub. Schmidt*, Berlin: Die Bedeutung des altägäischen Kulturkreises für Mittel- und Nordeuropa. 6. Prof. Dr. *H. Thiersch*, Freiburg i. B.: Mykenisches und Arabisches. 7. *Derselbe:* Zur Tholos von Epidauros. 8. Dr. *W. Vollgraff*, Utrecht: Die Ausgrabungen in Argos. (Besichtigung der Ausgrabungen und Funde von Vindonissa unter Führung von Rektor *S. Heuberger*, Dr. *L. Frölich*, Dr. *Th. Eckinger*, und Dr. *H. Dragendorff*, Frankfurt a. M.)

IV. *Germanistische Sektion.* 1. Dr. *K. Bohnenberger*, Tübingen: Über Mundartengrenzen. 2. Dr. *R. Brandstetter*, Luzern: Die Schicksale der Wuotansage in Luzern. 3. Dr. *E. Ermatinger*, Winterthur: Das Romantische bei Wieland. 4. Dr. *Andr. Heusler*, Berlin: Metrischer Stil in stabreimender und endreimender Zeit. 5. Dr. *F. Pfaff*, Freiburg i. B.: Die Tannhäusersage. 6. Dr. *Edw. Schröder*, Göttingen: Die ältesten Münzbezeichnungen der Germanen. 7. Dr. *O. Walzel*, Bern: Thema vorbehalten. 8. Dr. *F. Wilhelm*, München: Über Quellenangaben bei einigen mittelhochdeutschen Schriftstellern. 9. Dr. *R. Wörner*, Freiburg i. B.: Zur Kunstlehre des jungen Goethe: Die notwendige Unwahrheit der Form. Vorträge *Baist*, *Voretzsch*, *Wechssler* siehe Sektion VI.

V. *Historisch-epigraphische Sektion.* 1. Dr. *K. Lamprecht*, Leipzig: Über die Einrichtung des im Wintersemester 1907/8 zu eröffnenden kultur- und universalgeschichtlichen Seminars. 2. Dr. *Ed. Meyer*, Berlin: Thema vorbehalten. 3. Dr. *W. Soltau*, Zabern: Die Fehler der jetzigen vergleichenden Religionsgeschichte. 4. Dr. *Ad. Wilhelm*, Wien: Thema vorbehalten.

VI. *Romanistische Sektion.* 1. Dr. *G. Baist*, Freiburg i. B.: Arabische Beziehungen vor den Kreuzzügen (ev. zugleich für Sektion IV und VII). 2. Dr. *Ph. A. Becker*, Wien: Girart de Roussillon. 3. Dr. *G. Bertoni*, Freiburg (Schweiz): La poesia franco-italiana. 4. Dr. *L. Gauchat*, Zürich: Über die Bedeutung der Wortzonen. 5. Dr. *A. Piaget*, Neuenburg: Le Miroir aux dames, un poème inédit du XVe siècle. 6. Dr. *H. Schneegans*, Würzburg: Die neuere französische Literaturgeschichte im Seminarbetrieb unserer Universitäten. 7. Dr. *C. Voretzsch*, Tübingen: Die neueren Forschungen über die

deutschen Rolandbilder (ev. zugleich für Sektion IV). 8. Dr. *Ed. Wechssler*, Marburg i. H.: Mystik und Minnegesang (zugleich für Sektion IV und VII). Vortrag *Wetz*, siehe Sektion VII.

VII. *Englische Sektion.* 1. Dr. *Al. Brandl*, Berlin: Die Gotensage bei den Angelsachsen. 2. Dr. *T. G. Foster*, London: The work and aims of the Malone Society. 3. Dr. *H. Hecht*, Bern: Shenstone und die Reliques of Ancient English Poetry. 4. Dr. *R. Imelmann*, Bonn: Die Chronologie altenglischer Dichtung. 5. Dr. *R. Jordan*, Heidelberg: Die Heimat der Angelsachsen. 6. Dr. *J. H. Kern*, Groningen: Zur Geschichte der kurzen Reimzeile im Mittelenglischen. 7. Dr. *Th. Vetter*, Zürich: Shakespeare und die Schweiz. 8. Dr. *W. Wetz*, Freiburg i. B.: Die Aufgaben des neusprachlichen Unterrichts in der Schule und an der Universität (ev. zugleich für Sektion VI). Vorträge *Baist* und *Wechssler* siehe Sektion VI.

VIII. *Indogermanische Sektion.* 1. Dr. *Ed. Hoffmann-Krayer*, Basel: Ursprung und Wirkung der Akzentuation. 2. Dr. *A. Meillet*, Paris: D'une altération du p. 3. Dr. *Max Niedermann*, Zug: Ein rhythmisches Gesetz des Lateinischen. 4. Dr. *H. Osthoff*, Heidelberg: Zur Technologie des Sprachforschungsbetriebs. 5. *Derselbe:* Regenbogen und Götterbotin (zugleich für Sektion I). 6. Dr. *A. Thumb*, Marburg i. H.: Zur Psychologie der Analogiebildungen. 7. Dr. *R. Thurneysen*, Freiburg i. B.: Über Infinitivsätze in indogermanischen Sprachen. 8. Dr. *J. Wackernagel*, Göttingen: Zur Kasuslehre, speziell des Lateinischen (zugleich für Sektion I).

IX. *Orientalische Sektion.* 1. Pfr. *E. Iselin*, Riehen: Syrische Aufschlüsse über den Ursprung der Grallegende. 2. D. *K. Marti*, Bern: Jahwe und seine Auffassung in der ältesten Zeit. 3. *Derselbe:* Eine rätselhafte hebräische Inschrift auf einer Fahne vom Jahre 1540. 4. D. *K. von Orelli*, Basel: Zur Metrik der hebräischen Prophetenschriften. 5. Pfr. *J. Wirz*, Benken: Tahirs Tod.

X. *Mathematisch-naturwissenschaftliche Sektion.* 1. Dr. *Th. Beck*, Basel: Die Experiment im Corpus Hippocraticum. 2. *E. Brocke*, Münster i. Els.: Die neue Schulmathematik in methodischer Hinsicht. 3. Dr. *K. Geissler*, Luzern: Beiträge zur Vertiefung und Verbindung des exakten Unterichts durch Unendlichkeit und Kontinuität. 4. *E. Grimsehl*, Hamburg: Die Behandlung der elektrischen Wellen im Unterricht (mit Demonstrationen). 5. Dr. *P. Gruner*, Bern: Thema vorbehalten. 6. Dr. *G. Huber*, Bern: Mathemathische Behandlung der Elektronentheorie im Gymnasialunterricht. 7. Dr. *H. Konen*, Münster i. W.: Zur Frage der Reform des Unterrichts in der Physik an den Hochschulen. 8. Dr. *Edm. von Lippmann*, Wien: Geschichte der Chemie mit besonderer Berücksichtigung des Paracelsus und seiner Zeit. 9. Dr. *F. Rudio*, Zürich: Ein Nachruf auf Friedrich Hultsch.

Anmeldungen zur Teilnahme an der Versammlung sind bis zum 15. September an Professor *F. Münzer*, Basel, Marschalkenstrasse 26, oder an Dr. *G. Ryhiner*, Basel, Holbeinstrasse 92, zu richten.

Der *Preis der Mitgliedskarten* beträgt nach § 11 der Statuten von 1884 Fr. 12.50 (10 Mk.). *Damenkarten* für die Angehörigen des Mitgliedes (8 Fr.) berechtigen zur Teilnahme an den allgemeinen Sitzungen und Festlichkeiten, dagegen nicht zu der an den Sektionssitzungen und zum Bezug der Festschriften. In Verbindung mit dem Philologentag versammeln sich in Basel: der *deutsche Gymnasialverein* (23. Sept. 10 Uhr im Museum), die *deutsche morgenländische Gesellschaft* (25. Sept. Mädchensekundarschule) und die *Vereinigung der schweizerischen Mathematiklehrer* (25. Sept. obere Realschule).